

# Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **44 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. und 6. April 1946 an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich von der Sektion Zürich-Schaffhausen durchgeführt werden. Zur Teilnahme sind eingeladen: die Mitglieder des Schweiz. Geometervereins, des Schweiz. Kulturingenieurvereins, der Schweiz. Photogrammeter-Gesellschaft, sowie alle weiteren Interessenten. Das Programm wird dem Interessentenkreis zugestellt und kann bei der Kursleitung bezogen werden.

Für die Kursleitung:

*Prof. S. Bertschmann, Stadtgeometer, Zürich.*

## **Kleine Mitteilungen**

### *Ein Jubiläum*

Am Samstag, den 23. Februar a. c. trafen sich im Restaurant Strohhof in Zürich eine Anzahl pensionierte „Vermessungsämter“, um ihrer im Dienste der Stadt Zürich gemeinsam geleisteten Arbeit zu gedenken. Das Vermessungsamt der Stadt Zürich, dessen Entwicklungsgeschichte im Jahr 1857 beginnt und fast 40 Jahre gedauert hat, wurde in seiner heutigen Organisation durch eine entsprechende Änderung der Gemeindeordnung auf den 1. Januar 1896 geschaffen. Es besteht also in dieser Form seit 50 Jahren. Glückliche Umstände wollen es nun, daß von der kleinen Schar des ersten Personalbestandes noch 6 Mann unter den Lebenden weilen. Zu diesen Senioren gesellten sich am Samstag weitere 7, die vor dem Jahr 1900 in den städtischen Dienst eingetreten sind und 3, deren Eintritt über 40 Jahre zurückliegt. Auch eine Anzahl Aktive, darunter Herr Stadtgeometer Prof. Bertschmann wohnten diesem Festchen der Alten bei. In fröhlicher freier Aussprache wurden alte Erinnerungen ausgetauscht, die Landi erstand nochmals in prächtigen farbigen Bildern, und ein von Konditorenhand verfertigter süßer Gruß der daheim gebliebenen Frauen, die ja ein Menschenleben lang Freud und Leid des Geometers mitgetragen haben, gab dem Festchen die Würze.

*W. Fisler.*

### *Hundertjahrfeier der Union des Géomètres-Experts Français.*

Am 1. Juli 1939 hat die „Union des Géomètres-Experts Français“ in Paris ihr hundertjähriges Bestehen gefeiert. Von 1200 Mitgliedern waren 1100 vertreten. Infolge des kurz nachher ausbrechenden Krieges erfahren wir erst heute von diesem wichtigen Ereignis im Schoße der französischen Schwestergesellschaft.

In der mit dieser Feier verbundenen Generalversammlung wurde neben andern *Prof. S. Bertschmann, Zürich, Präsident des Schweizerischen Geometervereins* zum Ehrenmitglied der Union ernannt.

Die schweizerischen Geometer freuen sich herzlich über diese Ehrung ihres Präsidenten; neben der Genugtuung über die Anerkennung der hervorragenden Verdienste ihres Präsidenten, fassen sie die Ehrung als ein Zeichen der vorzüglichen Beziehungen zwischen den beiden Fachverbänden auf.

Fast sieben Jahre verspätet möchten wir die Union des Géomètres-Experts Français herzlich zu dem nun weit über hundert Jahre dauernden Bestehen ihres Verbandes beglückwünschen und hoffen, daß die guten nachbarlichen Beziehungen zwischen ihr und dem schweizerischen Geometerverein auch in Zukunft die gleich herzlichen bleiben werden, wie bisher.

*F. Baeschlin.*

### *Hinschied von General Perrier.*

Am 16. Februar 1946 ist in Paris nach kurzer Krankheit *General Georges Perrier*, Membre de l'Institut de France, im Alter von 72 Jahren gestorben. Er hat sich, wie sein Vater, im Service géographique de l'Armée française auf dem Gebiete der Triangulation betätigt, davon lange Zeit in Nordafrika und in Südamerika. Er ging dann zum Truppendienst zurück; den ersten Weltkrieg machte er aktiv mit. Nachher hat er ein Infanterieregiment in Metz kommandiert. Später wurde er Inspektor der Verbindungstruppen, besonders des Radiodienstes bei der französischen Armee. Infolge Erreichung der Altersgrenze trat er vor dem zweiten Weltkrieg in den Ruhestand, so daß er daran keinen aktiven Anteil mehr genommen hat. An der École polytechnique in Paris wirkte General Perrier als Professor für Geodäsie. Als im Jahre 1920 die Neuorganisation der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Geodäsie an die Hand genommen wurde, ernannte die Sektion (später Assoziation) für Geodäsie Perrier zu ihrem Generalsekretär; in dieser Eigenschaft hat er noch im Dezember 1945 an der Sitzung des Exekutivkomitees der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik aktiv mitgewirkt. Als Generalsekretär redigierte er das „Bulletin géodésique“ und die Berichte zu den Generalversammlungen der Internationalen Assoziation für Geodäsie. Daneben hat er viele geodätische Arbeiten veröffentlicht, unter anderm auch den noch nicht abgeschlossenen Bericht über die französischen geodätischen Arbeiten in Südamerika. Von 1930 bis 1934 war er Präsident der internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. Unter seiner Leitung fand der internationale Kongreß für Photogrammetrie im Jahre 1934 in Paris statt. Die internationale Assoziation für Geodäsie verliert ihren hervorragenden Generalsekretär in einem Moment, wo seine weltweiten Beziehungen für die Wiederingangsetzung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Geodäsie von ganz besonderem Werte gewesen wären.

Alle, die diesem grundgütigen, energischen Menschen nähergetreten sind, werden ihn schwer vermissen und sie verbinden ihre Trauer mit der der französischen Nation, die in General Perrier einen ihrer hervorragendsten Söhne verloren hat.

*F. Baeschlin.*

*80ème anniversaire de la Société vaudoise des géomètres officiels.*

Le rapport concernant cette manifestation paraîtra dans la revue technique du mois d'avril. le vice-président: *E. Bernard.*

### **Berichtigung**

zu dem Aufsatz: *Die 25. Konferenz der eidgenössischen und kantonalen Vermessungsaufsichtsbeamten*, Seite 32, letztes Bild, muß es heißen *a. Kantonsgeometer O. Braschler*, statt *a. Kantonsrat*.